



# Nachwuchsnetzwerk des Symposium Deutschdidaktik e.V.

Beratungsworkshop für Doktorand\*innen und Postdoktorand\*innen

Symposium Deutschdidaktik

■ ■ Nachwuchs-Netzwerk

## Bericht zum Workshop „Redigieren und Publizieren der eigenen Qualifikationsarbeit“ von Melanie Heusel

Am 9. Juli 2021 fand von 10.00 bis 15.00 Uhr zum zweiten Mal ein digitaler Workshop zum Thema „Redigieren und Publizieren der eigenen Qualifikationsarbeit“ statt, an dem neun Nachwuchswissenschaftler:innen der Deutschdidaktik teilnahmen. Das erneute Angebot zeigt, dass sowohl die Nachfrage als auch das Interesse an den Themen der Überarbeitung, des Lektorierens und des Korrigierens eigener Texte einen hohen Stellenwert unter den jungen Forscher:innen einnehmen. Neben der schrittweisen Anleitung von der Rohfassung der geschriebenen Arbeit bis zur Veröffentlichung lag ein weiterer Schwerpunkt auf der Auswahl eines geeigneten Verlags und der dazugehörigen Kommunikation mit den jeweiligen Ansprechpartner:innen, um die eigene Dissertation in einem passenden Rahmen publizieren zu können.

Zu den inhaltlichen Aspekten vermittelte die Referentin einerseits Wissen über die formale Gestaltung eines Manuskripts, andererseits verfassten die Teilnehmer:innen in einer Praxisphase Klappentexte für die Publikation ihrer eigenen Qualifikationsarbeiten, welche in einem peer-review-Verfahren lektoriert und korrigiert wurden. Ein wesentliches Lernziel bestand hierbei in der Unterscheidung von Lektorats- und Korrekturarbeiten, welche für den Arbeitsprozess essenziell sind.

Darüber hinaus profitierten die Teilnehmer:innen von der Expertise der Referentin bezüglich der Verlagsarbeit. Besonders wertvoll erschienen in diesem Zusammenhang die Erfahrungswerte, die die Referentin im Vergleich von verschiedenen Vertragsvorlagen vorgestellt hat. Die Anregungen zum kritischen Überprüfen auch kleiner Details am Beispiel eines konkreten Angebots hat dazu beigetragen, das Fachvokabular der Verlagsarbeit besser einordnen und reflektieren zu können. Diese Phase sensibilisierte dafür, bei der Auswahl des Verlags und bei der Verhandlung des Angebots bewusst und zielorientiert vorzugehen.

Im Anschluss an den Workshop wurde den Teilnehmer:innen umfangreiches Material zur Wiederholung und Vertiefung der Lerninhalte an die Hand gegeben, sodass ein nachhaltiger Wissenserwerb gewährleistet wird. Die Evaluation der Veranstaltung zeigt, dass die Teilnehmer:innen dem Thema des Workshops eine hohe Relevanz beimessen und sowohl die Inhalte wie auch die Art der Vermittlung als hilf- und ertragreich empfanden.

Simone Depner, Universität Hildesheim